

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Teil

### Grundlagen der Exportfinanzierung

<i>A. Allgemeines</i> .....	17
I.    Begriff und Abgrenzung .....	17
II.   Erscheinungsformen der Exportfinanzierung .....	18
1.  Der Bereich der Kreditfinanzierung .....	18
a) Geldkredite – Kreditleihe .....	18
b) Kurzfristige, mittel- und langfristige Exportkredite .....	18
c) Liefervertragskredite, Lieferantenkredite, Bestellerkredite .....	19
d) Gemischte Finanzierungsformen .....	22
2.  Exportfinanzierung durch Forderungsmobilisierung (Forfaitierung und Factoring) .....	22
<i>B. Die Exportdokumente</i> .....	23
I.    Zur Terminologie und Funktion der Exportdokumente .....	23
1.  Begriff der Exportdokumente .....	23
2.  Rechtliche Ausgestaltung und Funktion der Exportdokumente .....	24
a) Beweisfunktion .....	24
b) Sperrwirkung .....	24
c) Wertpapiereigenschaft .....	25
3.  Die wirtschaftlichen Funktionen der Exportdokumente .....	26
a) Exportdokumente als Instrumente der Kontrakterfüllung .....	26
b) Exportdokumente als Instrumente der Kreditsicherung .....	26
II.   Die Praxis der Exportdokumente .....	27
1.  Verladepapiere .....	27
a) Das Seekonnossement .....	27
b) Der Ladeschein .....	29
c) Der Frachtbrief .....	29
d) Die Spediteur-Übernahmebescheinigung .....	30
e) Mate's Receipt .....	31

2. Lagerdokumente .....	31
3. Transportversicherungsdokumente .....	31
4. Die Handelsrechnung .....	32
5. Das Ursprungszeugnis .....	33
6. Sonstige Dokumente .....	33
<b>C. Die Zahlungsbedingungen im Exportgeschäft .....</b>	<b>33</b>
I. Zusammenhang zwischen Finanzierung und Zahlungsbedingungen des Exportkontrakts .....	33
II. Die typischen Zahlungsbedingungen im Exportgeschäft .....	34
1. Vorauszahlung und Anzahlung .....	34
2. Kasse gegen Dokumente .....	35
3. Dokumente gegen Akzept .....	39
4. Lieferung auf Akkreditivbasis .....	40
5. Offenes Ziel – Zahlung gegen Rechnung – Zahlung nach Erhalt der Ware .....	41
6. Mischformen .....	42
<b>D. Risiken der Exportfinanzierung .....</b>	<b>42</b>
I. Definition der Exportkreditrisiken .....	43
1. Analyse der subjektbezogenen Risiken .....	43
2. Analyse der objektbezogenen Risiken .....	43
a) Wirtschaftliche Risiken .....	43
b) Politische Risiken .....	44
II. Risikosicherung und Risikokontrolle .....	44
1. Risikosicherung durch geschäftspolitische Grundsätze .....	44
2. Kreditbesicherung .....	47
3. Ausfuhrdeckung .....	47
4. Kreditüberwachung .....	47
<b>E. Wechselkursrisiko und Exportfinanzierung .....</b>	<b>48</b>
I. Die Bedeutung des Wechselkursrisikos .....	48
II. Sicherungsinstrumente gegen Wechselkursrisiken .....	48
1. Kurs- und Preisvorbehaltsklauseln .....	48
2. Kurssicherung durch Devisentermingeschäft .....	49
a) Allgemeines .....	49
b) Terminkursnotierung und Einflüsse auf die Terminkursbildung .....	50
c) Ursachen der Terminkursschwankungen .....	52
d) Berechnung „gebrochener“ Terminkurse .....	53

e) Berechnung von Optionskursen .....	54
f) Prolongation .....	54
3. Kurssicherung durch Kreditaufnahme und Zwischenanlage .....	55
4. Wechselkursversicherung .....	55

## Zweiter Teil

### **Kurzfristige Exportfinanzierung**

<i>A. Wesen und Quellen der kurzfristigen Exportfinanzierung .....</i>	57
I. Das Wesen der kurzfristigen Exportfinanzierung .....	57
1. Unterschiede hinsichtlich der Finanzierungsobjekte .....	57
2. Unterschiede hinsichtlich der Finanzierungsinstrumente (Kreditart) .....	57
3. Unterschiede hinsichtlich der Finanzierungsquellen .....	58
4. Zeitliche Abgrenzung der kurzfristigen Exportfinanzierung .....	58
5. Factoring als Erscheinungsform der kurzfristigen Exportfinanzierung .....	58
II. Die Quellen der kurzfristigen Exportfinanzierung .....	59
1. Mittel deutscher Geschäftsbanken .....	59
2. Die Euro-Kreditmärkte .....	59
<i>B. Das Dokumentenakkreditiv .....</i>	60
I. Wesen und Inhalt des Dokumentenakkreditivs .....	60
1. Definition .....	60
2. Wesenselement .....	61
3. Die wirtschaftlichen Funktionen des Dokumentenakkreditivs ..	61
a) Das Dokumentenakkreditiv als Instrument der Zahlungs- sicherung .....	62
b) Das Dokumentenakkreditiv als Kreditinstrument .....	62
4. Die rechtliche Regelung des Dokumentenakkreditivs .....	63
II. Die Akkreditivbeteiligten .....	64
1. Akkreditivbank – Auftraggeber – Begünstigter .....	64
2. Avisierende Bank .....	65
3. Auszahlende Bank .....	65
4. Negoziierende Bank .....	66
5. Bestätigende Bank .....	66
III. Der wesentliche Inhalt eines Dokumentenakkreditivs .....	68
1. Name und Anschrift des Akkreditivbegünstigten .....	68
2. Akkreditivbetrag und Währung .....	70

3. Warenart und -menge .....	70
4. Bezeichnung der Dokumente .....	71
5. Angaben betreffend den Transport .....	71
6. Angaben zur Versicherung .....	72
7. Angaben über die Ausnutzbarkeit mittels Quittung oder Wechsel .....	72
8. Unwiderruflichkeit .....	72
9. Übertragbarkeit .....	72
10. Verladefrist .....	73
11. Verfalldatum .....	73
12. Zahlbarstellung .....	73
13. Angaben über die Remboursierung der auszahlenden Bank .....	74
<b>IV. Erscheinungsformen des Dokumentenakkreditivs .....</b>	<b>74</b>
1. Das Auszahlungsakkreditiv .....	77
2. Das Deferred-Payment-Akkreditiv .....	79
3. Das Sichtakkreditiv .....	79
4. Das Akzeptakkreditiv .....	81
5. Das Negoziierungsakkreditiv .....	83
<b>V. Praxis der Akkreditivübertragung und der Gegenakkreditive .....</b>	<b>85</b>
1. Die Übertragung des Akkreditivs .....	85
2. Das Gegenakkreditiv .....	88
 <b>C. Der Exportwechsel als kurzfristiges Finanzierungsinstrument .....</b>	 <b>89</b>
<b>I. Begriff, Wesen und Inhalt des Exportwechsels .....</b>	<b>89</b>
1. Wesen und Funktion .....	89
2. Inhalt eines Wechsels .....	90
<b>II. Der Wechseldiskont .....</b>	<b>92</b>
1. Begriff .....	92
2. Rechtsnatur der Wechseldiskontierung .....	92
3. Abgrenzung der Diskontierung von ähnlichen Geschäften .....	93
a) Unterschied zur Forfaitierung .....	93
b) Unterschied zum Akzeptkredit .....	93
4. Die Diskontierung von Exportwechseln durch Banken .....	93
<b>III. Der Akzeptkredit .....</b>	<b>94</b>
1. Begriff des Akzeptkredits .....	94
2. Wirtschaftliche Bedeutung des Akzeptkredits .....	95
3. Beschränkungen .....	95
4. Der Privatdiskontkredit .....	96
a) Wesen des Privatdiskonts .....	96
b) Bedingungen des Privatdiskonts .....	97

<i>D. Die Bevorschussung und die Negoziierung von Exportdokumenten</i> .....	97
I.    Die Bevorschussung .....	97
1. Begriff und wirtschaftlicher Anwendungsbereich .....	97
2. Voraussetzungen eines Dokumentenvorschusses .....	98
3. Margen .....	98
4. Vorschußlinien .....	98
II.   Die Negoziierung .....	99
1. Begriff und Abgrenzung zum Vorschuß .....	99
2. Voraussetzungen .....	99
<i>E. Der Zessionskredit</i> .....	100
I.    Begriff und wirtschaftlicher Anwendungsbereich .....	100
II.   Die zedierte Forderung .....	100
1. Inhalt .....	100
2. Forderungsprüfung .....	100
3. Die Abtretung .....	101
4. Die Notifizierung des Drittenschuldners .....	101
5. Das Inkasso .....	101
<i>F. Export-Factoring</i> .....	102
I.    Begriff und Wesen des Export-Factoring .....	102
II.   Wirtschaftlicher Anwendungsbereich .....	102
III.  Grundzüge des Factoring-Verfahrens .....	103
IV.   Probleme des Export-Factoring .....	104

## Dritter Teil

### **Bankgarantien im Exportgeschäft**

I.    Begriff, Anwendungsbereich, Einteilung .....	105
II.   Übersicht über den Inhalt von Bankgarantien im Exportgeschäft ..	106
1. Bietungsgarantien .....	106
2. Anzahlungsgarantien .....	106
3. Lieferungsgarantien .....	107
4. Dokumentengarantien .....	107
5. Direkte und indirekte Garantien, Gegengarantien .....	108

III.	Einzelheiten zur Praxis der Bankgarantien im Exportgeschäft .....	108
1.	Schriftform .....	108
2.	Betragsmäßige Begrenzung .....	109
3.	Zahlung „auf erstes Anfordern“ .....	109
4.	Zeitliche Befristung/Rückgabe der Garantieurkunde .....	109
5.	Angaben über Gerichtsstand und geltendes Recht .....	110

## Vierter Teil

### **Ausfuhrversicherung**

<i>A. Allgemeines – Übersicht</i> .....	111	
I.	Begriff und Gegenstand der Ausfuhrversicherung .....	111
1.	Gegenstand der Deckung .....	111
2.	Schadenstatbestände .....	112
3.	Selbstbeteiligung .....	112
II.	Wirtschaftlicher Anwendungsbereich .....	113
III.	Die Versicherungsträger .....	114
1.	Ausfuhr in das westliche Ausland .....	114
2.	Ausfuhrgeschäfte in Ostblockländer .....	114
<i>B. Die Ausfuhrdeckung des Bundes (Hermes-Deckung)</i> .....	115	
I.	Grundlagen und Organisation .....	115
1.	Geschichtliches .....	116
2.	Übersicht über das System der Hermes-Deckung .....	116
a)	Gewährleistungen im Bereich der Ausfuhr .....	116
b)	Garantien und Bürgschaften .....	116
c)	Selbstbeteiligung des Deckungsnehmers .....	117
3.	Rechtsgrundlagen und Organisation der Hermes-Deckung .....	117
4.	Voraussetzungen der Hermes-Deckung .....	118
a)	Einhaltung bestimmter Kreditfristen .....	118
b)	Einhaltung bestimmter Zahlungsbedingungen und Mindestzinsen .....	119
c)	Ursprungsvoraussetzungen .....	119
d)	Sonstige Voraussetzungen .....	120
II.	Die Ausfuhr- und Fabrikationsrisiko-Deckung .....	120
1.	Ausfuhrgarantie/Ausfuhrbürgschaft .....	120
a)	Formen .....	120
b)	Gegenstand der Deckung .....	121
c)	Eintritt des Risikofalles .....	121

d) Selbstbeteiligung .....	123
e) Bedingungen .....	124
f) Ausfuhrrisikodeckung bei Abtretung der Exportforderung ..	124
g) Preisgleitklausel-Schutz .....	125
h) Berücksichtigung variabler Finanzierungskosten .....	125
2. Fabrikationsrisikodeckung .....	125
a) Wesen und Voraussetzung .....	125
b) Gegenstand der Deckung .....	126
c) Der Eintritt des Risikofalles .....	126
d) Selbstbeteiligung .....	126
e) Umfang der Entschädigung .....	127
III. Die Finanzkredit-Risikodeckung .....	127
1. Allgemeine Voraussetzungen der Finanzkredit-Deckung .....	127
2. Gegenstand der Deckung .....	128
3. Umfang der Deckung .....	128
4. Selbstbeteiligung .....	128
5. Kombination der Finanzkredit-Deckung mit einer Ausfuhrdeckung .....	129
6. Einschränkungen und Vorbehalte im Bereich der Finanzkredit-Risikodeckung .....	129
7. Abtretung .....	130
8. Deckungsprobleme bei Großgeschäften (Deckblatt-Bürgschaft)	130
a) Allgemeines .....	130
b) Inhalt der Deckblatt-Bürgschaft .....	131
c) Voraussetzungen der Deckblatt-Bürgschaft .....	131
IV. Sonderformen der Hermes-Deckung .....	132
1. Die Bauleistungsdeckung .....	132
2. Gewährung von Garantien und Bürgschaften für Leasinggeschäfte mit dem Ausland .....	133
3. Sonstiges .....	133
<i>C. Internationale Kooperation im Bereich der Ausfuhrversicherung</i> .....	133
I. Harmonisierung unterschiedlicher nationaler Ausfuhrversicherungssysteme .....	133
1. Unterschiedliche Organisationsform, Ausgestaltung und Bedingungen der Ausfuhrversicherungen in den einzelnen Ländern ..	133
2. Ausfuhrdeckung als Instrument des Wettbewerbs .....	136
II. Die Berner Union .....	136
III. Zusammenarbeit im Rahmen der OECD .....	136
1. Gleichschaltung der Exportkreditsätze und -bedingungen .....	136

a) Maximale Kreditlaufzeiten .....	137
b) Mindestzinssatzregelung .....	137
c) Anzahlungen .....	138
d) Anwendbarkeit in der Bundesrepublik .....	138
2. Bestrebungen zur Harmonisierung der Ausfuhrversicherung ...	138
IV. Harmonisierung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft .....	139
1. Bemühungen um eine einheitliche Police .....	139
2. Konsultationsverfahren .....	140
V. Das „Matching“ .....	140

## Fünfter Teil

### **Die mittel- und langfristige Exportfinanzierung**

A. Das Wesen der mittel- und langfristigen Exportfinanzierung .....	141
I. Begriff .....	141
II. Probleme der langfristigen Exportfinanzierung .....	142
B. Die Quellen der mittel- und langfristigen Exportfinanzierung .....	143
I. Die Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH (AKA) .....	143
II. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KW) .....	144
III. Die Kapitalhilfe des Bundes .....	146
1. Arten der Kapitalhilfe .....	146
2. Das Verfahren der Kapitalhilfe .....	146
3. Mischfinanzierungen .....	147
IV. Nationale und internationale Finanzierungsinstitute und Entwicklungsbanken .....	148
1. Die Weltbank .....	148
2. Die Deutsche Entwicklungsgesellschaft (DEG) .....	149
V. Die Kapital- und Kreditmärkte als Quelle langfristiger Exportkreditfinanzierungen .....	149
1. Eurokreditmarkt .....	150
a) Das Besicherungsproblem .....	150
b) Das Zinsproblem .....	151
2. Der Euro-Emissionsmarkt .....	151
C. Die Kreditprogramme der Ausfuhrkreditgesellschaft mbH (AKA) .....	152
I. Die Lieferantenkredite der AKA .....	152

I.	Allgemeine Kreditbestimmungen für Lieferantenkredite .....	152
a)	Voraussetzungen hinsichtlich Art und Inhalt der zu finanzierenden Ausfuhrgeschäfte .....	152
b)	Zweckbindung der Kredite .....	153
c)	Grundsatz der Ausfuhrdeckung .....	153
d)	Besicherung .....	153
e)	Kredittilgung .....	153
f)	Obliegenheiten des Kreditnehmers .....	154
g)	Selbstfinanzierungsquote des Kreditnehmers .....	154
h)	Bankendurchleitung .....	154
2.	Der Finanzierungs- und Tilgungsplan .....	155
3.	Unterschiede in den Kreditbedingungen für Lieferantenkredite nach Plafond A und Plafond B .....	156
a)	Verwendungszweck .....	156
b)	Laufzeit .....	157
c)	Höhe des Selbstfinanzierungsanteils – maximale Kredithöhe .....	158
d)	Zinssatz .....	158
e)	Kredittilgung .....	158
4.	Parallelkredit aus Plafond A zu einem B-Kredit .....	160
II.	Der Bestellerkredit der AKA (Plafond C) .....	163
III.	Sonderformen der AKA-Finanzierungen .....	164
1.	Globalkredite .....	164
2.	Finanzierung von Export-Leasing-Geschäften .....	164
3.	Ankauf von Forderungen unter Hermesdeckung .....	164
<b>D.</b>	<b>Das Exportfinanzierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KW) .....</b>	<b>165</b>
I.	Bestellerkredite der KW .....	165
II.	Lieferantenkredite der KW .....	166
<b>E.</b>	<b>Exportfinanzierung durch Forfaitierung .....</b>	<b>167</b>
I.	Begriff und Wesen der Exportforfaitierung .....	167
II.	Wirtschaftlicher Anwendungsbereich der Forfaitierung .....	167
III.	Gegenstand einer Forfaitierung .....	168
IV.	Die Geschäftspartner im Forfaitierungsgeschäft .....	168
V.	Refinanzierung des Forfaiteurs .....	169
1.	Quellen .....	169
2.	Laufzeit .....	169

<b>VI.</b> Voraussetzungen der Forfaitierung .....	170
<b>VII.</b> Der Forfaitierungsvertrag .....	170
<b>VIII.</b> Der Forfaitierungssatz (Diskontabschlag) .....	171
1. Kalkulation des Forfaitierungssatzes .....	171
2. Beispiel einer Forfaitierungskalkulation .....	172
3. Die Berechnung des Diskont-Abschlags .....	172
<b>IX.</b> Probleme der Praxis im Forfaitierungsgeschäft .....	173
1. Sicherung durch Bankgarantie .....	173
2. Wechselsteuer .....	173
3. Forderungen aus Akkreditiv als Forfaitierungsgegenstand .....	173

## Anhang

<b>I.</b> Allgemeine Geschäftsbedingungen der Banken .....	175
<b>II.</b> Einheitliche Richtlinien für das Inkasso von Handelspapieren inklusive Liste der Länder und Banken, welche diese anerkennen .....	189
<b>III.</b> Einheitliche Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive inklusive Liste der Länder und Banken, welche diese anerkennen .....	205
<b>IV.</b> INCOTERMS .....	235
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	267
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	271